Gründe für Schulen Freie Software zu bevorzugen

Wenn wir im Internet etwas suchen, greifen wir wir fast immer auf Server zu, die das freie Betriebssystem GNU/Linux nutzen. Die Seite, auf die die Suchmaschine uns führt, wird mit hoher Wahrscheinlichkeit vom freien Web-Server Apache ausgeliefert.

Zugang zu Software entscheidet, wer an der digitalen Gesellschaft teilnehmen kann. Es gibt gute Gründe dafür, Freie Software auch in der Schule zu nutzen.

Lizenzsicherheit

Bei Freier Software muss kein großer Verwaltungsaufwand für die Lizenzverwaltung betrieben werden; die Sorgen um Verfallsdaten oder Kosten von Lizenzen entfallen.

Freie Software bleibt in jeder Hinsicht frei. Allen Schülern und Studenten stehen absolut legale Kopien zur Verfügung, die sie auch über den Unterricht hinaus und sogar nach Abschluss der Schule weiter frei benutzen können.

Sie können damit eigene Projekte umsetzen und auch anderen noch helfen, indem sie die Software teilen.

Keine Lizenzkosten

Ohne Lizenzgebühren spart eine Schule Geld und kann es stattdessen in Schulungen für Lehrer oder technischen Support investieren, um die Lehrer zu entlasten.

Außerdem macht die Verwendung Freier Software die Schule selbst unabhängig von Softwareunternehmen und deren wechselnden Sonderkonditionen für Schulen.

Schule ist damit auch nicht mehr in der Gefahr, zur Werbeplattform für Firmen zu werden.

Gleichheit "zu Hause"

Beim Arbeiten mit Freier Software können Kinder aus finanziell schlechter gestellten Familien dieselben Werkzeuge wie jedes andere Kind nutzen.

Das verhindert eine "digitale Spaltung" zwischen jenen, die sich proprietäre Anwendungen mit vollem Funktionsumfang und ohne Einschränkungen leisten können, und denen, deren finanzielle Möglichkeiten dafür letztlich nicht ausreichen.

Bei Freier Software haben alle unbeschränkten Zugang zu vollem Funktionsumfang und zu vollem Support.

Offene Standards

Offene Standards bei den Dokumentenformaten (wie odf/odt, ogg und png) sind zwingend notwendig, wenn eine digitale Spaltung verhindert werden soll, wenn also jeder Zugang zu allen veröffentlichten Informationen haben soll.

Es gibt eine natürliche Spannung zwischen der Nutzung proprietärer Software und der Forderung nach offenen Dokumentenformaten. Die Nutzung Freier Software fördert naturgemäß und direkt die Nutzung offener Dokumentenformate.